Gliederungsv	orschlag zum Thema: Ubergewichtige Kinder in Deutschland
Einleitung	Thema klären/abgrenzen, Begriffe definieren Was heißt Übergewicht? (medizinisch/in der Gesellschaft) Welchen Unterschied gibt es zwischen kräftig/dick/übergewichtig/vollschlank? Schönheitsideal der Gesellschaft
	Gliederung erläutern/begründen
Hauptteil	Situation beschreiben ⋄ in Deutschland: Jedes dritte Kind im Alter zwischen ist übergewichtig.
	Entwicklung: früher – heute betrachten
	in Deutschland: Anzahl der dicken Kinder hat zugenommen.
	Ursachen/Gründe nennen/gewichten grundsätzliche Frage: Genetische Veranlagung oder falsche Ernährung? Beschränkung auf falsche Ernährung Situation in den Familien: unregelmäßiges, gestörtes Essverhalten arbeitende Eltern, kaum gemeinsame Mahlzeiten keine Zeit für gemeinsames Kochen Geld als Pausenbrot → Kauf von Süßigkeiten Fernsehen/vor dem Computer sitzen als Freizeitbeschäftigung, früher: mehr körperliche Aktivitäten, z. B. draußen spielen Rolle der Werbung für Süßigkeiten und Fast Food Fast Food als Trend/Fast-Food-Restaurants als soziale Kontaktstellen
	Folgen für die Betroffenen o gestörtes Essverhalten: keine normalen Mengen, keine regelmäßigen Esszeiten/Essen nicht selbst machen/keine Kenntnisse über die Nahrungsmittel o psychische Probleme: Essen aus Frust, Diäten → keine dauerhaften Erfolge beim Abnehmen → undurchbrechbarer Kreislauf → Depressionen, Minderwertigkeitskomplexe soziale Probleme mit anderen Jugendlichen/beim Finden von Lehrstellen gesundheitliche Probleme: Zunahme an Diabetes (Zuckerkrankheit) bei Kindern
	Lösungsvorschläge unterbreiten Anderung des Essverhaltens: mehr Zeit für Essen und Kochen in der Familie, Schulung der Eltern, Training der Kinder durch Ernährungsberater mehr Bewegung
Schluss	Medikamente Schlussfolgerungen ziehen
Sciliuss	♦ Änderungen des Essverhaltens realistisch?
	Ausblicke geben Anzahl der Übergewichtigen wird
Man kann und struk	Gedanken auch mithilfe einer Mindmap (Gedankenkarte) sammeln turieren. Hinweise dazu siehe Erkundungen B2, Kapitel 3.
sunde Ei	nährung
Was fällt Ihne	Teil A rn zum Thema <i>Gesunde Ernährun</i> g ein?
Sammeln Sie	
Sattituent Sie	ausreichend Obst und Gemüse essen
	Sie Ihre eigene Ernährung Berichten Sie. Sesunde Ernährung